

Amtsblatt

für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 9 vom 05.08.2013
23. Jahrgang

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.	Amtliche Bekanntmachungen	
1.1	Einladung zur Sitzung des Ausschusses für	2
1.1.1	Ortsplanung am 12.08.2013	2
1.1.2	Wirtschaft und Finanzen am 13.08.2013	2
1.1.3	Bildung und Soziales am 14.08.2013	3
1.1.4	Umwelt und Verkehr am 15.08.2013	3
1.2	Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 19.08.2013	4
1.3	1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin für das Haushaltsjahr 2013	4
1.4	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbe- teiligung in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin	7
1.5	1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin	7
1.6	Bekanntmachung Lärmaktionsplan Schöneiche bei Berlin	7
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1	Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 12.06.2013	8
2.2	Stellenausschreibung	12
2.3	Veranstaltungen – Informationen	12
2.3.1	Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“	16
2.3.2	Kinder- und Jugendzentrum, Prager Straße 23	17
2.4	Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung	18
2.5	Beauftragter für Menschen mit Behinderungen – Sprechstunden und Erreichbarkeit	18
2.6	Verkauf und Abholung von Laubsäcken 2013	18
	Impressum	19

1. Amtliche Bekanntmachungen**1.1 Einladung zur Sitzung des Ausschusses für****1.1.1 Ortsplanung am 12.08.2013**

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Ortsplanung (OPA)
Der Vorsitzende
30.07.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Ausschusses für Ortsplanung** lade ich Sie ein zu

Montag, 12.08.2013, 18.00 Uhr.

Sitzungsort: **Feuerwehrgebäude**,
Brandenburgische Straße 86, 15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussempfehlung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:**
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. BV 498/2013 Kommunale Wohnungen in Schöneiche, BE: Frau Simmerl
6. BV 528/2013 Erhalt historischer Grabmale, BE: Herr Jüttner
7. BV 529/2013 Gehwegkonzeption, BE: Herr Jüttner
8. BV 530/2013 Straße zwischen Schöneiche bei Berlin und Hoppegarten OT Münchehofe – Teileinziehung, BE: Herr Jüttner
9. BV 549/2013 Kommunalstatistiksetzung für qualifizierten Mietspiegel, BE: Herr Jüttner
10. BV 542/2013 Ausbau Südring BA 2.2 – Kieferndamm zwischen Heideweg / Prager Straße und Hamburger Straße / Stockholmer Straße, Änderung Planungskonzept / Entwurfsplanung – Information zum Planungsstand, BE: Herr Jüttner
11. BV 550/2013 Haus des Sports, BE: Frau Düring
12. Neubau Kommunalwohnungen Brandenburgische Straße 66 – Entwurfsplanung
13. Konzeption Sanierung und Neubau von Brücken
14. Lärmaktionsplan – Information und erneutes Beteiligungsverfahren
15. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

16. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. i.V. Hans-Hoachim Hutfilz

Michael Heyden
Vorsitzender

1.1.2 Wirtschaft und Finanzen am 13.08.2013

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
Die Vorsitzende
30.07.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 41. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** lade ich Sie ein zu

Dienstag, 13.08.2013, 18.00 Uhr.

Sitzungsort: **Feuerwehrgebäude**,
Brandenburgische Straße 86, 15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussempfehlung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:**
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. BV 498/2013 Kommunale Wohnungen in Schöneiche, BE: Frau Simmerl
6. BV 528/2013 Erhalt historischer Grabmale, BE: Herr Jüttner
7. BV 529/2013 Gehwegkonzeption, BE: Herr Jüttner
8. BV 530/2013 Straße zwischen Schöneiche bei Berlin und Hoppegarten OT Münchehofe – Teileinziehung, BE: Herr Jüttner
9. BV 549/2013 Kommunalstatistiksetzung für qualifizierten Mietspiegel, BE: Herr Jüttner
10. BV 533/2013 Verkauf Grundstück Goethestraße 55 A – Ausschreibung, BE: Herr Jüttner
11. BV 542/2013 Ausbau Südring BA 2.2 – Kieferndamm zwischen Heideweg / Prager Straße und Hamburger Straße / Stockholmer Straße, Änderung Planungskonzept / Entwurfsplanung – Information zum Planungsstand, BE: Herr Jüttner
12. BV 550/2013 Haus des Sports, BE: Frau Düring
13. BV 531/2013 außerplanmäßige Verpflichtungen für Haushalt 2014 – Erweiterungsbau Hort Tausendfüßler, BE: Herr Jüttner
14. Neubau Kommunalwohnungen Brandenburgische Straße 66 - Entwurfsplanung
15. Lärmaktionsplan – Information und erneutes Beteiligungsverfahren
16. Vorbereitung Sondersitzung zum Haushalt 2014 am 07.09.2013
17. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.02.2013, 28.05.2013, 10.06.2013
18. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

19. BV 538/2013 Grunderwerb Dorfstraße 7 (Stellplatzfläche neben Dorfstraße 6 – ehemalige Wäscherei Dörr), BE: Herr Jüttner
20. BV 540/2013 Vergleich im Sachenrechtsbereinigungsverfahren Rahnsdorfer Straße 75,

BE: Herr Jüttner

21. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.02.2013, 28.05.2013
22. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Beate Simmerl
Vorsitzende

1.1.3 Bildung und Soziales am 14.08.2013

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Bildung und Soziales
Die Vorsitzende
30.07.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 33. Sitzung des **Ausschusses für Bildung und Soziales** lade ich Sie ein zu

Mittwoch, den 14.08.2013, 18.00 Uhr

Sitzungsort: **Feuerwehrgebäude**,
Brandenburgische Straße 86, 15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussempfehlung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:**
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
 3. Abstimmung zur Tagesordnung
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Wohnraumversorgung Hartz-IV-Empfänger mit Information durch das JobCenter LOS
 6. BV 498/2013 Kommunale Wohnungen in Schöneiche, BE: Frau Simmerl
 7. BV 528/2013 Erhalt historischer Grabmale, BE: Herr Jüttner
 8. BV 529/2013 Gehwegkonzeption, BE: Herr Jüttner
 9. BV 530/2013 Straße zwischen Schöneiche bei Berlin und Hoppegarten OT Münchehofe – Teileinziehung, BE: Herr Jüttner
 10. BV 549/2013 Kommunalstatistiksetzung für qualifizierten Mietspiegel, BE: Herr Jüttner
 11. BV 542/2013 Ausbau Südring BA 2.2 – Kieferndamm zwischen Heideweg / Prager Straße und Hamburger Straße / Stockholmer Straße, Änderung Planungskonzept / Entwurfsplanung – Information zum Planungsstand, BE: Herr Jüttner
 12. BV 550/2013 Haus des Sports, BE: Frau Düring
 13. Neubau Kommunalwohnungen Brandenburgische Straße 66 – Entwurfsplanung
 14. Qualitätsstandards Kinder- und Jugendsozialarbeit – Information vom 27.06.2013
 15. Lärmaktionsplan – Information und erneutes Beteiligungsverfahren
 16. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 29.05.2013

17. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

18. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 29.05.2013
19. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karin Müller
Vorsitzende

1.1.4 Umwelt und Verkehr am 15.08.2013

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UV)
Der Vorsitzende
30.07.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 32. Sitzung des Ausschusses für **Umwelt und Verkehr** lade ich Sie ein zu

Donnerstag, 15.08.2013, 18.00 Uhr

Sitzungsort: **Feuerwehrgebäude**,
Brandenburgische Straße 86, 15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussempfehlung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:**
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
 3. Abstimmung zur Tagesordnung
 4. Einwohnerfragestunde
 5. BV 498/2013 Kommunale Wohnungen in Schöneiche, BE: Frau Simmerl
 6. BV 528/2013 Erhalt historischer Grabmale, BE: Herr Jüttner
 7. BV 529/2013 Gehwegkonzeption, BE: Herr Jüttner
 8. BV 530/2013 Straße zwischen Schöneiche bei Berlin und Hoppegarten OT Münchehofe – Teileinziehung, BE: Herr Jüttner
 9. BV 549/2013 Kommunalstatistiksetzung für qualifizierten Mietspiegel, BE: Herr Jüttner
 10. BV 542/2013 Ausbau Südring BA 2.2 – Kieferndamm zwischen Heideweg / Prager Straße und Hamburger Straße / Stockholmer Straße, Änderung Planungskonzept / Entwurfsplanung – Information zum Planungsstand, BE: Herr Jüttner
 11. BV 550/2013 Haus des Sports, BE: Frau Düring
 12. Neubau Kommunalwohnungen Brandenburgische Straße 66 – Entwurfsplanung
 13. Konzeption Sanierung und Neubau von Brücken
 14. Lärmaktionsplan – Information und erneutes Beteiligungsverfahren
 15. Straßenbaumaßnahme Kieferndamm BA 2.1 – Baumneupflanzungen (Schreiben vom 21.05.2013)

16. Konzeption Tempo-30-Zonen und Geschwindigkeitsbegrenzungen (Bürgerschreiben vom 27.04.2013)
17. Straßenbeleuchtung und Baumbestand – Probleme
18. Eichenprozessionsspinner – Information zum aktuellen Stand
19. Straßenbeleuchtung – Kriterien für Planung und Bau von ortsfester Verkehrsbeleuchtung
20. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 30.05.2013
21. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

22. Informationen zum WBV – Wasser- und Bodenverband Stöbber-Erpe
23. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 30.05.2013
24. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Fischer
Vorsitzender

1.2 Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 19.08.2013

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Hauptausschuss
Der Vorsitzende
30.07.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 41. Sitzung des **Hauptausschusses** lade ich Sie ein zu

Montag, 19.08.2013, 18.00 Uhr

Sitzungsort: **Feuerwehrgebäude**,
Brandenburgische Straße 86, 15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. BV 498/2013 Kommunale Wohnungen in Schöneiche, BE: Frau Simmerl
6. BV 528/2013 Erhalt historischer Grabmale, BE: Herr Jüttner
7. BV 529/2013 Gehwegkonzeption, BE: Herr Jüttner
8. BV 530/2013 Straße zwischen Schöneiche bei Berlin und Hoppegarten OT Münchehofe –

- Teileinziehung, BE: Herr Jüttner
9. BV 549/2013 Kommunalstatistiksetzung für qualifizierten Mietspiegel, BE: Herr Jüttner
10. BV 533/2013 Verkauf Grundstück Goethestraße 55 A – Ausschreibung, BE: Herr Jüttner
11. BV 542/2013 Ausbau Südring BA 2.2 – Kieferndamm zwischen Heideweg / Prager Straße und Hamburger Straße / Stockholmer Straße, Änderung Planungskonzept / Entwurfsplanung – Information zum Planungsstand, BE: Herr Jüttner
12. BV 550/2013 Haus des Sports, BE: Frau Düring
13. BV 531/2013 außerplanmäßige Verpflichtungen für Haushalt 2014 – Erweiterungsbau Hort Tausendfüßler, BE: Herr Jüttner
14. Lärmaktionsplan – Information und erneutes Beteiligungsverfahren
15. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 03.06.2013
16. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

17. BV 514/2013 Grundstücksveräußerung – Verkauf des Grundstückes Puschkinststraße 22, BE: Herr Jüttner
18. BV 70/2013 Veräußerung kommunaler Liegenschaften, BE: Herr Jüttner
19. BV 538/2013 Grunderwerb Dorfstraße 7 (Stellplatzfläche neben Dorfstraße 6 – ehemalige Wäscherei Dörr), BE: Herr Jüttner
20. BV 540/2013 Vergleich im Sachenrechtsbereinungsverfahren Rahnsdorfer Straße 75, BE: Herr Jüttner
21. VERGABEN
22. Informationen zum WBV – Wasser- und Bodenverband Stöbber-Erpe
23. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 03.06.2013
24. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil
25. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. i.V. G. Teltewskaja

Andreas Ritter
Vorsitzender

1.3

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12. 06. 2013 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

	die bisher fest- gesetzten Ge- samtbeträge von EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträge festgesetzt auf EUR
<u>im Ergebnishaushalt</u>				
ordentliche Erträge	15.761.500	146.000	0	15.907.500
ordentliche Aufwendungen	16.193.600	290.000	0	16.483.600
außerordentliche Erträge	1.179.100	0	0	1.179.100
außerordentliche Aufwendungen	1.166.100	0	0	1.166.100
<u>im Finanzhaushalt</u>				
die Einzahlungen	17.271.800	232.800	0	17.504.600
die Auszahlungen	19.463.300	549.000	0	20.012.300
<u>davon bei den:</u>				
Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit	14.995.900	209.000	0	15.204.900
Auszahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit	14.721.700	284.100	0	15.005.800
Einzahlungen aus der Investitions- tätigkeit	2.275.900	23.800	0	2.299.700
Auszahlungen aus der Investitions- tätigkeit	4.097.800	264.900	0	4.362.700
Einzahlungen aus der Finanzie- rungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Finanzie- rungstätigkeit	643.800	0	0	643.800
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0
Auszahlungen an Liquiditätsreser- ven	0	0	0	0

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren erhöht sich um 433.200 € auf 589.600 €.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 0,5 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 Euro festgesetzt.

3. Die Wertgrenzen, ab denen überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, werden wie folgt festgesetzt:

3.1. Als erheblich sind alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Sinne des § 70 Abs. 1 BbgKVerf anzusehen, wenn sie bei den einzelnen Produktsachkonten die nachstehend aufgeführten Beträge übersteigen:

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen; sonstige ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Kontengruppen 52/54/72/74/77	10.000 EUR
Transferaufwendungen/-auszahlungen Kontengruppen 53/73	5.000 EUR
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen Kontengruppen 55/75	7.500 EUR
Auszahlungen für Vermögenserwerb Kontenarten 782/783	2.500 EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen Kontenart 785	15.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Kontengruppe 79	7.500 EUR
Bilanzielle Abschreibungen; Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Kontengruppen 57/58	10.000 EUR

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen dürfen in unbeschränkter Höhe getätigt werden, wenn sie durch zweckgebundene Erträge/Einzahlungen gedeckt sind (wirtschaftlich durchlaufend bzw. Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen).

3.2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gem. § 73 Abs. 5 BbgKVerf sind erheblich, wenn sie beim einzelnen Produktsachkonto 2.500 Euro übersteigen.

3.3. Die Befugnis der Kämmerin über die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gem. § 70 Abs. 1 sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gem. § 73 Abs. 5 BbgKVerf wird auf die in 3.1. und 3.2. genannten Beträge beschränkt.

3.4. Über die von der Kämmerin erteilten Genehmigungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bzw. über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist die Gemeindevertretung vierteljährlich zu unterrichten.

4. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn

- a) beim ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag entsteht, der 3 v.H. der Erträge oder Einzahlungen des laufenden Haushaltsjahres übersteigt und
- b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei den einzelnen Produktsachkonten 1,0 v.H. der Erträge oder Einzahlungen des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

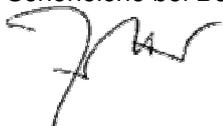
§ 6

(nicht erforderlich)

§ 7

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird im Rathaus der Gemeinde Schöneiche bei Berlin öffentlich ausgelegt. Der Termin wird im Amtsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin öffentlich bekannt gemacht.

Schöneiche bei Berlin, den 12. 06. 2013



Heinrich Jüttner; Bürgermeister

1.4

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Aufgrund

§ 3 und § 13 **Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)** vom 18. 12.2007 (GVBl. I, S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2013 (GVBl. I/13, [Nr. 09]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin in ihrer Sitzung vom 12.06.2013 folgende Satzung beschlossen:

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

§ 1

Änderung in § 2

§ 2 der Einwohnerbeteiligungssatzung erhält folgenden Wortlaut:

„In den öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung sowie im Hauptausschuss und in den Fachausschüssen der Gemeindevertretung sind alle Personen, die in der Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben (Einwohner), berechtigt, kurze mündliche Fragen zu Beratungsgegenständen dieser Sitzung oder anderen Gemeindeangelegenheiten an die Gemeindevertretung oder den/die Bürgermeister/in zu stellen sowie Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten (Einwohnerfragestunde). Die Einwohnerfragestunde in der Gemeindevertretung soll 60 Minuten sowie im Hauptausschuss und in den Fachausschüssen 30 Minuten nicht überschreiten. Jeder Einwohner kann sich im Regelfall zu bis zu drei unterschiedlichen Themen zu Wort melden. Die Rede- bzw. Fragebeiträge sollen fünf Minuten nicht überschreiten. Kann eine Frage nicht in der Sitzung mündlich beantwortet werden, ist eine schriftliche Antwort zugelassen.“

§ 2

Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Einwohnerbeteiligungssatzung vom 28.07.2009, beschlossen am 15.07.2009, tritt am 01.08.2013 in Kraft.

Schöneiche bei Berlin, 13.06.2013




Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.5

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Aufgrund

§ 3 Abs. 1 sowie § 4 und „28 Absatz 2 Nr. 2 **Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)** vom 18. 12.2007 (GVBl. I, S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2013 (GVBl. I/13, [Nr. 09]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin in ihrer Sitzung vom 12.06.2013 folgende Satzung beschlossen:

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

§ 1

Änderung in § 3 Absatz 3

In § 3 Absatz 3 der Hauptsatzung werden unter Punkt 1 die Worte

„Einwohnerfragestunden der Gemeindevertretung“

ersetzt durch die Worte
„Einwohnerfragestunden in der Gemeindevertretung sowie im Hauptausschuss und in den Fachausschüssen der Gemeindevertretung.“

§ 2

Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 02.03.2009, beschlossen am 26.02.2009, tritt am 01.08.2013 in Kraft.

Schöneiche bei Berlin, 13.06.2013




Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.6 BEKANNTMACHUNG Lärmaktionsplan Schöneiche bei Berlin

BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Lärmaktionsplan Schöneiche bei Berlin Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat am 26.09.2012 beschlossen einen Lärmaktionsplan (§ 47d BImSchG) aufzustellen. In der

Einwohnerversammlung am 26.02.2013 erfolgte dazu eine Unterrichtung der Öffentlichkeit. Interessierte Bürger und Gemeindevertreter äußerten sich mit Stellungnahmen zum Entwurf des Lärmaktionsplanes v. 18.02.2013. Die Ergebnisse der Mitwirkung wurden in die Planung einbezogen. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes i. d. F. v. 28.06.2013 liegt zur Mitwirkung der Öffentlichkeit v.

15.07.2013 bis 19.08.2013

in der Gemeindeverwaltung, Käthe-Kollwitz-Str. 6 (Außenstelle Bauamt), 15566 Schöneiche bei Berlin, im Erdgeschoss während folgender Zeiten:

montags	von 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 14:00 Uhr
dienstags	von 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs	von 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:30 Uhr
donnerstags	von 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:30 Uhr
freitags	von 07:00 bis 12:00 Uhr

aus. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes kann auch unter www.schoeneiche-bei-berlin.de eingesehen werden. Jedermann kann sich während der Auslegungsfrist zum Entwurf des Lärmaktionsplanes schriftlich äußern.

Schöneiche, den 09.07.2013




Andrea Liske
Stellvertretende Bürgermeisterin

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1 Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 12.06.2013

In der Verwaltung erfolgte die Erarbeitung der **1. Nachtragshaushaltssatzung** der Gemeinde Schöneiche bei Berlin für das Jahr 2013. Nach einer Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am 10.06.2013 liegt diese heute der Gemeindevertretung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung vor.

Am 4. Mai 2013 fand das **9. Musikfest** statt. Von 9.30 Uhr bis in die Abendstunden wurde an 14 Veranstaltungsorten musiziert. Start war an der neu eröffneten KultOurKate in der Dorfau 5 mit musikalischen Programm und einem Frühstück von und zu Gunsten der Schöneicher Bürgerstiftung. Die musikalische Vielfalt der einzelnen Konzerte war

wieder sehr breit: Tangoklänge und Blues waren ebenso vertreten wie Jazz, Klassik und Moderne.

Das **Richtfest zum Rathausneubau** fand am 31.05.2013 bei Starkregen mit über 120 Gästen statt. Der Zimmermann sprach den Richtspruch und der symbolische letzte Nagel wurde vom Bürgermeister in einen Dachbalken geschlagen.

Am vergangenen Wochenende fand unser traditionelles **Heimatfest** statt. Vom Pfarrhaus Dorfau 6 bis zum historischen Feuerwehrstandort am Dorfanger erstreckte sich das Festgelände und bot mit Festbühne und Tanzboden, Rummel- und Marktständen sowie „ruhigeren Ecken“ am Heimathaus und beim Kirchencafé für Jeden etwas. Insbesondere in den Abendstunden durfte die Tanzfläche vor der Bühne wieder in Anspruch genommen werden: Am Freitag kamen dabei Country-Liebhaber auf ihre Kosten, am Samstag Freunde der Rockmusik. Tagsüber gab es in bewährter Weise frisches Brot aus dem historischen Backofen am Heimathaus, einen kleinen Handwerkermarkt, Informationsstände von Schöneicher Vereinen und Initiativen. Sportbegeisterte durften sich beim Eichkaterlauf, Kleinfeldfußball sowie Volleyball und Tischtennis in der Lehrer-Paul-Bester-Halle gern betätigen. Bei strahlendem Sonnenschein war das Heimatfest an allen drei Tagen überdurchschnittlich gut besucht. Die offizielle Eröffnung in der ehemaligen Schloßkirche wurde mit einem hervorragenden Konzert vom Streichorchester und Solisten unserer Musikschule zu einem Glanzpunkt des Festwochenendes. Einen weiteren Höhepunkt am Freitagabend bildete das Feuerwerk mit Musik am abendlichen Himmel hinter der Bühne. Die Neuerung, Stände von Vereinen, Fraktionen und Initiativen unseres Ortes am Samstag und am Sonntag zu präsentieren, kann als gut gelungen gelten - allerdings ist dazu noch eine Auswertung aller Beteiligten abzuwarten.

Der **Eichenprozessionsspinner** hat sich in den vergangenen Jahren zu einem bedeutenden Schädling der heimischen Eichen entwickelt. Bisher war er hauptsächlich im Nordwesten Brandenburgs vorzufinden, aber die Ausbreitung setzt sich weiter fort. Problematisch ist neben Fraßschäden im Wald, insbesondere auch der Befall von Eichen an Straßen und im Siedlungsgebiet. Die Brennhaare der Raupen können allergische Reaktionen auslösen, deren Häufigkeit stark zugenommen hat. Mittlerweile gibt es auch in unserer Gemeinde befallene Eichen. Die Gemeinde hat nun erste Maßnahmen ergriffen. Am 23. Mai 2013 wurden 30 betroffene Eichen von einer Spezialfirma für Schädlingsbekämpfung mit dem Mittel DipelEs vom Boden aus besprüht.

Per 01.06.2013 besuchten **575 Schüler** die beiden Grundschulen des Ortes. Die Bruno-Hans-Bürgel Schule hatte 265 Schüler und die Storchenschule 310 Schüler.

Zum 01.06.2013 wurden in **546 Krippen- und Kindergartenkinder** sowie **385 Hortkinder** betreut.

Die **Senioren-Fachkonferenz** zum Thema „Demographischer Wandel - Seniorenpolitik – Wie kann Schöneiche bei Berlin auch weiterhin seniorenrechtlich bleiben?“ fand am 22.05.2013 statt. Zu Beginn wurde in Vorträgen die demographische Entwicklung

im Zusammenhang mit Seniorenpolitik aus vier Blickwinkeln dargestellt –regionale Planungsgemeinschaft, Landkreis Oder-Spree, Gemeinde und Seniorenbeirat. Das waren auch viele statistische Fakten sowie inhaltliche Anregungen und Fragen, die zu einer ersten Diskussion führten. In den vier Arbeitsgruppen (Wohnen, Mobilität, Gesundheitsversorgung und Freizeit im Alter) gab es dann sehr anregende Diskussionen, die gern noch länger geführt worden wären. Die Darstellung der einzelnen AG-Ergebnisse mit Diskussion darüber im Plenum rundete die Fachkonferenz ab. Das Interesse war sehr gut (50 Teilnehmer). Aus dem praktischen Bereich (Pflege, Seniorenwohnheim u.ä.) fehlten leider einige Teilnehmer. Insgesamt kann die Fachkonferenz als sehr gut organisiert und als wichtige Grundlage für die Zukunft gewertet werden.

Der Seniorenbeirat hat den Schöneicher Beitrag zur **20. Brandenburgischen Seniorenwoche** vorbereitet. In der Woche vom 16.06. bis 22.06. 2013 gibt es drei zentrale Veranstaltungen. Programme liegen in der Gemeinde verteilt aus.

Per **10.06.2013** sind in Schöneiche bei Berlin **12.229 EinwohnerInnen mit Hauptwohnung** gemeldet. Am **9. Mai 2011** waren es laut Einwohnermeldeamt der Gemeinde 12.213 Einwohner mit Hauptwohnsitz. Dagegen behauptet das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit Bescheid vom 03.06.2013, in unserer Gemeinde seien am 9. Mai 2011 im Ergebnis der Stichproben in der Zensusserhebungen nur 11.979 EinwohnerInnen mit Hauptwohnsitz vorhanden gewesen. Dies ist eine Differenz von 234 EinwohnerInnen. Das Amt für Statistik teilt uns leider nicht mit, welche gemeldeten EinwohnerInnen am 9. Mai 2011 nicht im Ort gelebt haben.

Für 2014 gibt es bereits 40 Reservierungen für Eheschließungen.

Am 04.06.2013 hat die Firma M & R Wegebau GmbH aus Wittenberg mit den Arbeiten zur **Neuprofilierung unbefestigter Straßen** begonnen. Neuprofiliert wird in folgenden Straßen bzw. Straßenabschnitten: Am Fließ, Amselhain, Am Zehnbuschgraben, Birkenweg, Bremer Straße, Bunzelweg, Dresdener Straße, Fredersdorfer Straße, Friedrich- Ebert- Straße, Fichtestraße, Fließstraße, Friedenssaeu, Fontanestraße, Goethe-straße, Grabeinstraße, Hannestraße, Herzfelder Straße, Hennickendorfer Straße, Heinz-Oberfeld- Straße, Hirschgang, Klopstockstraße, Krummensee-straße, Landhof, Leibnizstraße, Leipziger Straße, Lessingstraße, Liebesteig, Mommsenstraße, Münchener Straße, Neuenhagener Straße, Potsdamer Straße, Rehfelder Straße, Roloffstraße, Schillerstraße, Tasdorfer Straße, Unterlaufstraße, Wittstockstraße, Widdersteig. Wegen der starken Trockenheit müssen die Maßnahmen teilweise unterbrochen werden.

Die **Straßenreparaturen im Patch- System** werden im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung vergeben. Die Submission findet am 28.06.2013 statt. Die Realisierung erfolgt ab Mitte Juli.

In der vergangenen Woche erfolgte die Neuverlegung der neuen Stromleitungen auf beiden Brückenseiten der **Brücke Goethestraße**. Die Pflasterarbeiten der

Gehwege haben am 10.06.2013 begonnen. Die Gemeinde drängt auf eine Öffnung der Brücke für den Straßenverkehr zum 14.06.2013. Dieser Termin wird durch die Firma Matthäi nicht eingehalten. Die Sperrung dauert wohl noch bis 21.06.2013.

Die E.ON edis plant im Juli die **Neuverlegung eines Mittelspannungskabels** von der Trafostation Dappstraße, über die Berliner und Brandenburger Straße bis zur Trafostation Brandenburgische Straße (Höhe EDEKA - Parkplatzzufahrt) Die Trassenführung wurde in einer gemeinsamen Begehung mit E.ON edis und Bauamt (Tiefbau und Grün) festgelegt.

Die Vergabe der Bauleistungen **Ersatzneubau Fußgängerbrücke Poststraße (Bw 16)** wurde in der Gemeindevertretersitzung am 8. Mai 2013 beschlossen. Baubeginn war am 3. Juni 2013. Der Abbruch der alten Brücke ist bereits erfolgt. Die neue Brücke soll am 30. September 2013 fertiggestellt sein.

Bei den Planungen für einen **Ausbau Brandenburgische Straße** wird weiterhin an einer genehmigungsfähigen Entwässerungslösung gearbeitet. Vorabstimmungen mit dem Landesumweltamt als Obere Wasserbehörde und dem Landkreis Oder-Spree als Untere Wasserbehörde werden in Kürze stattfinden.

Die vom Bauamt erarbeitete **Gehwegkonzeption** wurde im Ortsplanungsausschuss sowie im Ausschuss für Umwelt und Verkehr vorgestellt. Über die weitere Vorgehensweise soll in der Gemeindevertretersitzung am 28.08.2013 beraten werden.

Die **Verbindungsstraße zwischen Schöneiche bei Berlin und Münchehofe** wurde gesperrt, da erhebliche Fahrbahnschäden festgestellt wurden und die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war. Die Reparatur der Schäden würden zwischen 25.000 € und 50.000 € erfordern und zukünftig müssten jedes Jahr weitere Reparaturkosten eingesetzt werden. Eine komplette Straßenbaumaßnahme mit frostsicherem Unterbau würde über 400.000 € kosten. Diese Mittel hat die Gemeinde nicht zur Verfügung. In den Fachausschüssen wurde informiert und dazu beraten. Die Vorschläge der Verwaltung zu einer Teileinziehung der Münchehofer Straße wurden im Ausschuss für Umwelt und Verkehr vorgestellt. Über die weitere Vorgehensweise soll in der Gemeindevertretersitzung am 28.08.2013 beraten werden. Am Ortseingang zu Münchehofe gibt es bereits eine Einengung auf 2 m. Leider wird diese Einengung mit der sich daraus ergebenden Tonnagebegrenzung oftmals missachtet.

Zum **Ausbau Südring BA 2.1 – Kieferndamm zwischen Woltersdorfer Straße und Heideweg** erfolgte die Vergabeentscheidung der Gemeindevertretung am 08.05.2013. Die Beauftragung der Hauptleistungen ist erfolgt. Die Arbeiten wurden am 03.06.2013 aufgenommen. Ab diesem Zeitpunkt sind umfangreiche Verkehrsbeschränkungen für den Bereich Kieferndamm in Kraft getreten. Die Bauausführung der Straßen-/Wegebauarbeiten wird voraussichtlich bis Ende November 2013 andauern.

Die komplexe **Sanierung des kommunalen Wohngebäudes Rahnsdorfer Straße 43 mit 6**

Wohnungen beginnt. 5 Wohnungen sind freigezogen. Eine Mietpartei bleibt auch während der Sanierung im Objekt wohnen. Die Bauleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 24.05.2013 für 10 von 12 Losen statt. Die Vergaben sind für heute vorgesehen. Im Ergebnis der Auswertung musste die Ausschreibung zu einem Los aufgehoben werden. Die Leistungen dieses Loses werden nun beschränkt ausgeschrieben. Die Submission der beiden o. g. Lose sowie des beschränkt ausgeschrieben Loses findet am 17.06.2013 statt. Der Baubeginn ist für 01.07.2013 geplant.

Derzeit werden die Aufgabenstellung **Neubau Kommunalwohnungen Brandenburgische Str. 66** und die Verträge erarbeitet. Der Bau ist für 2014 geplant.

Die Leistungen zur **Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels** werden im Juni 2013 öffentlich ausgeschrieben.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.03.2013 wurde eine Veränderungssperre für eine Teilfläche des Plangebietes **Bebauungsplan 17/12 „Gutsdorf-südlicher Teil“** (Flur 1, Flurstücke 76/1, 200, 201, 223 und 225) beschlossen. Vorhaben i.S. § 29 BauGB dürfen nunmehr nicht durchgeführt werden. Die Veränderungssperre gilt 2 Jahre, wobei auf die Frist der abgelaufene Zeitraum der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs anzurechnen ist. Von der Veränderungssperre ist der geplante Bau eines Lidl-Einkaufsmarktes betroffen. Im Rahmen der Planaufstellung erfolgen z. Zt. schalltechnische Untersuchungen zur Ermittlung der Geräuschemissionen und ihre Wirkungen auf die Bauflächen sowie naturschutzfachliche Begutachtungen im Rahmen der Entwurfsbearbeitung. Nach Einarbeitung der Ergebnisse wird der Entwurf voraussichtlich in der Sitzungsrunde im August auf der Tagesordnung der Ausschüsse der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung stehen.

Im Ergebnis der Beschlüsse über die Abwägung vom 21.03.2013 zum **Bebauungsplan 6/2.3/12 „Senioren- und Pflegeeinrichtung Dorfaue 7, 9 und verlängerte Kirchstraße“** machten sich weitere hydrologische Untersuchungen zur Versickerungsfähigkeit des Niederschlagswassers im Plangebiet sowie vertiefende Untersuchungen zum Artenschutz erforderlich. Auf der Grundlage einer Versickerungsbilanz wurde geklärt, dass die Möglichkeit der Versickerung des Niederschlagswassers mit entsprechenden technischen Anlagen gegeben ist. Im Ergebnis der artenschutzrechtlichen Untersuchungen wurden keine geschützten Arten bzw. potentielle Lebensräume für geschützte Tiere festgestellt. Der Beschluss über die erneute Abwägung und der Satzungsbeschluss stehen auf der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.06.2013 (BV 515/2013).

Der **Entwurf des Lärmaktionsplanes** zur Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange wird zurzeit abschließend erarbeitet und abgestimmt. Zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt eine gesonderte Bekanntmachung.

Die Planungen für den **Neubau des Rathauses** werden fortgeführt. Das Richtfest wurde am 31.05.2013, 15:00 Uhr durchgeführt. Die Ausführungsplanung und die Leistungsverzeichnisse für weitere einzelne Gewerke werden weiter bearbeitet. Die Fertigstellung ist für Sommer 2014 vorgesehen.

Der **Parkplatzbau für die KultOurKate und das neue Rathaus** konnte auf Grund der schlechten Wetterlage erst am 23.04.2013 begonnen werden und er wird voraussichtlich zum 28.06.2013 fertiggestellt.

Die Baugenehmigung für die erforderliche **Flucht- treppe an der KultOurKate** liegt vor. Die Ausschreibung der Leistungen erfolgt derzeit.

Für den **Hort am Storchenturm** sind zusätzliche Plätze erforderlich. Es gibt eine Lösung durch eine Zwischenlösung mit einem Containergebäude für zwei Jahre ab 05.08.2013 und einen Anbau, der in zwei Jahren fertig sein soll.

Die ersten drei Lose (Rohbau, Gerüst und Dachdecker) zum Erweiterungsbau **Hort Tausendfüßler** sollen vergeben werden. Baubeginn ist 20.06.2013. Erster Spatenstich ist am 20.06.2013 um 15 Uhr.

Die statische Sanierung des Dachstuhles der **ehemaligen Schlosskirche** ist abgeschlossen. Der Rückbau des Gerüsts erfolgt nach Abnahme durch das Bauamt, voraussichtlich bis 20.06.2013.

Die Baugenehmigung zur zusätzlichen **Trainingsbeleuchtung auf dem kommunalen Sportplatz** wurde am 06.05.2013 erteilt. Die Ausführung ist im Juli geplant.

Die Fachwerksanierung am **Kinder- und Jugendzentrum** wurde am 30.05. 2013 begonnen und sie wird am 20.07.2013 beendet sein.

Seit dem letzten Bericht vom 18.03.2013 wurden 2.956 **Bäume** im auf ihre **Verkehrssicherheit** kontrolliert. Schwerpunkt waren Kita- und Schulgrundstücke, Friedhof, Kleiner-Spreewald-Park und Goethepark sowie Fredersdorfer Mühlenfließ. Besonders beachtet wurde der aktuelle Befall mit **Eichenprozessions-spinner**. Nachdem an insgesamt 30 Bäumen eine prophylaktische Spritzbehandlung mit einem zugelassenen Biozid durchgeführt wurde, ergaben sich nun Hinweise auf einen stärkeren Befall mit dem gesundheitsgefährdenden Falter in der Werner-von-Siemens-Straße im Gewerbegebiet. Die an einigen Orten deutlich sichtbaren **Fraßschäden an Eichen** (Gewerbegebiet, Triftweg u. a.) sind auf einen starken Befall mit anderen Forstschädlingen zurückzuführen, die in diesem Jahr außerordentlich stark auftreten, jedoch nicht gesundheitsschädlich sind. Hierzu wurde der örtliche Revierförster kontaktiert, bei Nachfrage wurden Begehungen auf Privatgrundstücken durchgeführt.

In der **Baumpflege** wurden 110 Maßnahmen ausgeführt. Schwerpunkte war hier der Totholzschnitt in der Brandenburgischen und der Eichenstraße.

Aufgrund der Trockenheit im April und Mai wurden **zusätzliche Wassergänge** (einschließlich Düngung) für **250 Jungbäume** beauftragt. Alle Neupflanzungen in der Entwicklungspflege erhielten einen Pflege- und 1 bis 2 Wassergänge. Eingegangene Bäume wurden

ersetzt. Es wurden 50 neue Bäume an 6 Standorten gepflanzt und 300 m² Wiesenfläche neu angelegt.

Es wurden im Berichtszeitraum **Fällanträge** für 29 geschützte Bäume gestellt. 20 Bäume wurden genehmigt, 9 Bäume wurden abgelehnt. Es wurden 9 Ersatzpflanzungen beauftragt, 4 Bäume zum dauerhaften Erhalt festgesetzt und Ausgleichszahlungen in Höhe von 900 € vereinbart.

Nach dem langen Winter hat das Frühjahr für den **Baubetriebshof** mit der Beseitigung von nicht beräumten Laubresten auf den Grünflächen aus dem vergangenen

Jahr begonnen. Die Beräumung konnte 2012 durch das Einhalten der gesetzlichen Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung nicht abschließend erfolgen, da die damit verbundene Einschränkung der Maschineneinsatzzeiten zu einer erheblichen Verzögerung in der **Laubbeseitigung auf den gemeindeeigenen Flächen** führte.

Durch das folgende feuchte und nicht zu kühle Wetter haben sich für alle Pflanzen sehr gute Wachstumsbedingungen ergeben, so dass nun die zur **Grünflächenpflege** zählenden Aufgaben wie Mähen, Mulchen oder Unkraut beseitigen durchgängig die Haupttätigkeitsschwerpunkte bilden.

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt bestand aufgrund der vielen Regenfälle in der regelmäßige Kontrolle und Reinigung der vorhandenen **Straßeneinlaufkästen** (Gullys) im gesamten Ortsgebiet.

Außerdem wurde nach dem Winter wieder mit der halbjährlichen **Kontrolle aller Geh- und Radwege** begonnen und die Reparatur von Unfallgefahrenstellen auf unseren Straßen fortgeführt.

Der Baubetriebshof hat weiterhin zum Heimatfest **sechs neue Bankstandorte** im Gemeindegebiet fertig gestellt. Diese befinden sich in den folgenden Bereichen: Mühlenweg / Rahnsdorfer Strasse, Fließstraße am Uferweg zur Goethestrasse, Waldstrasse (Nähe Kreuzung Ahornstrasse), Brandenburgische Strasse (Nähe Einmündung Damesweg), Geschwister-Scholl-Strasse (Ehrenmal 8.Mai), Berliner Strasse / Rüdersdorfer Strasse (Ersatz am alten Bankstandort).

Die Teilnahme und **Mitwirkung an den Veranstaltungen** Frühjahrsputz, Musikfest und Heimatfest vor allem mit Reinigungs- und Transportarbeiten, aber auch mit Aufgaben, wie z.B. Bühnenauf- und Abbau wurden durch den Baubetriebshof geleistet.

Für den Ersatz des 1993 gekauften **LKW** konnte im Mai 2013 eine Ausschreibung zum Neukauf veröffentlicht werden, so dass zur ersten Sitzung der Gemeindevertretung nach der Sommerpause am 28.08.2013 eine Beschlussvorlage vorgelegt werden kann.

Im **Bereich des Sportplatzes** kam es auch in diesem Frühjahr wieder zur Durchführung von Rasenregenerationsarbeiten, wie dem Besanden, Aerifizieren (Belüften) und Abschleppen mit anschließendem Düngen, um die Plätze weiterhin in einem guten Zustand zu halten.

Das Verfahren zum **Bürgerhaushalt 2014** wurde begonnen. Bis 30.06.2013 können Vorschläge abgegeben werden.

Am 24.04.2013 war eine **Einwohnerversammlung** zum Thema „Sicherheit und Polizei“. Es waren 75 BürgerInnen anwesend.

Am 25.04.2013 war die **Einwohnerversammlung** mit dem Thema „Aufaktveranstaltung Bürgerhaushalt 2014“. Leider gab es keine Teilnehmer.

Die **Bruno-Hans-Bürger-Schule** ist jetzt 10 Jahre am neuen Standort in der Prager Straße 31A. Die Schule hat dieses Jubiläum gebührend gefeiert.

Am 04.05.2013 war **Musikfest**.

Am 08.05.2013 war eine **Sondersitzung der Gemeindevertretung** mit zahlreichen Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Teil, auch mit der Abstimmung zur Vorschlagsliste für Schöffen.

Am 16.05.2013 war in der KultOurKate eine Veranstaltung mit Lesungen zur Erinnerung an die Bücherverbrennungen durch die Nationalsozialisten im Jahr 1933.

Am 22.05.2013 war die Senioren-Fachkonferenz.

Am 31.05.2013 war Richtfest am Rathausneubau.

In der Woche vom 03. Bis 07.06.2013 waren wieder Schüler und Lehrer aus der Partnerschule der Storchenschule aus Sczawnica in Polen hier im Ort.

Zum Abschluss habe ich noch eine besondere Bitte. In unserer Gemeinde und in Deutschland gibt es zahlreiche historische Ereignisse und auch Gedenktage. Wir können nicht alle hier im Ort begehen.

In fünf Tagen jährt sich zum 60. Mal der 17. Juni 1953. An diesem Tag haben Bürgerinnen und Bürger in Berlin und sehr vielen Orten der DDR ihre Arbeit niedergelegt, protestiert und demonstriert und von ihrem Recht auf freie Meinungsäußerung und Versammlungsfreiheit Gebrauch gemacht. Die Proteste richteten sich auch gegen staatliche Willkür und gegen die Regierung mit Walter Ulbricht, die mit stalinistischen Methoden das Land regierte. Der Aufstand konnte nur mit Hilfe sowjetischer Panzer niedergeschlagen werden.

Ich bitte Sie, sich zu einer Gedenkminute zur Erinnerung an die Opfer des 17. Juni 1953 zu erheben.

Schöneiche bei Berlin, 12.06.2013



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Die nächste Sitzung des **Fachbeirates**
„Visionen für Schöneiche bei Berlin“
findet am 24.09.2013,
um 19 Uhr, im Restaurant „Tannenhof“,
Friedrichshagener Straße 23, statt.

2.2 Stellenausschreibungen

Die **Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin** (12.250 Einwohner/innen) im Landkreis Oder-Spree schreibt folgende **befristete Stelle in der Gemeindeverwaltung** aus:

Mitarbeiter/in Baumschutz/Baumkontrolle

(Elternzeitvertretung bis voraussichtlich März 2015)

Einstellung zum 01.10.2013

Aufgaben: Systematische Kontrolle des Altbaumbestandes nach den Richtlinien zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen (FLL), Aufnahme der Kontrolldaten mit einem Handfassungsgesetz und Eingabe der Ergebnisse der Sichtkontrolle in das Baumkataster der Gemeinde, Festlegen der entsprechenden ZTV - Baumpflege, Permanente Pflege des digitalen Baumkatasters, Ahndung von Verletzungen des Baumschutzes, Schadensermittlung nach Verkehrsunfällen, Mitarbeit bei der Vorbereitung der entsprechenden Ausschreibungen sowie an der Kontrolle und Abnahme der Baumpflegemaßnahme, Mitarbeit bei der Auswertung der Ergebnisse der Baumschau, Bürgerberatung

Voraussetzungen: Fachagrarwirt/in für Baumpflege oder Forstwirt/in oder Landschaftsgärtner/in oder Landespfleger/in oder vergleichbare Fachrichtungen, Bereitschaft überwiegend außer Haus zu arbeiten, professioneller und dienstleistungsorientierter Umgang mit den Bürgern und Bürgerinnen, Belastbarkeit, selbständiges Arbeiten, sehr gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen, Führerschein Klasse B

wünschenswert: geeignete Berufserfahrung, nachweisliche Erfahrungen in der Bewertung von Bäumen und deren Schadmerkmalen durch die Sichtkontrolle, Nachweis der Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen, Umgang mit dem computergestützten Baumkataster, praktische Erfahrungen in der Baumpflege

Arbeitszeit: 40 Stunden

durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit

Vergütung: E 9 TVöD/TVÜ-VKA

(Bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind alle Eingruppierungsvorgänge vorläufig und begründen keinen Vertrauensschutz)

Ausschreibungsfrist bis zum 08.08.2013

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „**Bewerbung – nicht öffnen**“ auf dem Umschlag) richten Sie **bitte an:**

**Gemeinde Schöneiche bei Berlin,
Der Bürgermeister**

**Kennwort: Bewerbung „Baumschau“
Brandenburgische Straße 40,
15566 Schöneiche bei Berlin**

HINWEIS: Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet.

Schöneiche bei Berlin, 04.07.2013



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

2.3 Veranstaltungen – Informationen

„Zanderfest“ in unserer polnischen Partnergemeinde Lubniewice

Lubniewice ist eine der kleinsten Städte Polens, gelegen im nördlichen Teil der Wojewodschaft Lubuskie, umgeben von ausgedehnten Wäldern sowie zahlreichen Seen, knapp 2 Autostunden von Schöneiche bei Berlin entfernt.

Zur gestiegenen Attraktivität der Stadt trägt nicht zuletzt die touristische Entwicklung bei. Dazu gehören u. Ferien- und Erholungsanlagen, zahlreiche Landferienhöfe, Gestüte und Reitschulen, der Verleih von Booten, Wassersportgeräten und Fahrrädern.

Im vergangenen Jahr wurde das zwanzigjährige Bestehen der Partnerschaft zwischen unserer Gemeinde und Lubniewice gefeiert.

Neben vielen anderen Begegnungen nahmen im vergangenen Sommer einige Schöneicher an dem „Zanderfest“ in Lubniewice teil. Mittelpunkt dieses Festes ist ein Wettbewerb zur Zubereitung eines Zandergerichtes. Jeder kann sich an diesem Wettbewerb beteiligen. Der Zander sowie die Geschirr-, Koch-, oder Bratutensilien werden vom Veranstalter gestellt. Die übrigen Zutaten für das Fischgericht müssen die Teilnehmer mitbringen.

Umrahmt wird der Wettbewerb von einem kulturellen Programm, kulinarischen Gerichten, zahlreichen Ständen sowie Angeboten für Kinder.

Das diesjährige Zanderfest findet voraussichtlich am 17.08.2013 statt. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme und Rückfragen haben, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung bei Frau Messerschmidt, Telefonnr. 643304123 oder unter info@schoeneiche-bei-berlin.de.

gez. Heinrich Jüttner

Bürgermeister

Information der Friedhofsverwaltung:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Zur Verkehrssicherung auf dem kommunalen Friedhof Friedensau führt die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin die jährlich vorgeschriebene Standfestigkeitskontrolle durch.

Diese Arbeiten werden durch eine Fachfirma ausgeführt.

Der vorgesehene Termin ist

Donnerstag der 12.09.2013.

Die Arbeiten beginnen **voraussichtlich um 8 Uhr.**

Die Nutzungsberechtigten der Grabstätten haben die Möglichkeit bei der Kontrolle anwesend zu sein.

Die ausführenden Mitarbeiter der Fachfirma stehen zur Klärung anstehender Fragen während dieser Zeit gern zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung.

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Friedhofsverwaltung

Wunschliste für Investitionen über 12 Mio. € in Schöneiche bei Berlin

Die Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin hat in den vergangenen Jahren seit 1991 zahlreiche große und kleine öffentliche Investitionsmaßnahmen realisiert, dies erfolgte ausgewogen sowohl im Bereich soziale Infrastruktur (Schulen, Kindertagesstätten, Sporthallen, Musikschule, KultOurKate, ehemalige Schloßkirche, Raufutterspeicher, Sportplatz, Rathausneubau, Spielplätze) als auch im Bereich technische Infrastruktur (Straßenbaumaßnahmen, Jägerstraße, Kieferndamm, Woltersdorfer Straße, Arndtstraße und Umgebung, Walter-Dehmel-Straße, Hannestraße, Grätzsteig, Babickstraße, Werner-von-Siemens-Straße, August-Borsig-Ring usw.).

Trotz dieser positiven Entwicklung gibt es auch weiterhin erheblichen Investitionsbedarf, sowohl in die soziale

als auch in die technische Infrastruktur. Im Rahmen der Haushaltsberatungen zum 1. Nachtragshaushalt 2013 wurden durch die Gemeindeverwaltung die derzeitigen neuen und zusätzlichen Investitionswünsche zusammengestellt. Diese unvollständige „Wunschliste“ umfasst über 12 Mio. €, davon je zur Hälfte für soziale und technische Infrastruktur. Die Gemeinde kann grundsätzlich wohl 1,5 Mio. € jährlich investieren. Die Wunschliste dauert 8 Jahre. Die Gemeindevertretung muss wie schon immer Prioritäten setzen.

Die Wunschliste:

Bürger- und Seniorenfreizeithaus	1.000.000
Freilichtbühne Schloßpark	300.000
Friedhof Aufbahrungsräume, Sozialräume	200.000
Grundschule I Storchenschule Erweiterung	150.000
Grundschule II Bürgerschule Erweiterung	350.000
Gymnastikräume Neubau	400.000
KITA Neubau Integrationskindertagesstätte	1.600.000

KITA Storchentum Erweiterungsbau	500.000
Sportplatz Haus des Sports	1.500.000
Straßenbau Berliner Straße 1. BA	710.500
Straßenbau Berliner Straße 2. BA	570.000
Straßenbau Brandenburgische Straße	1.900.000
Straßenbau Brandenburgische Straße Planung	56.900
Straßenbau Forststraße	650.000
Straßenbau Gehwege diverse	500.000
Straßenbau Grätzwalde Mitte	1.557.000
Straßenbau Grätzwalde Mitte Planung	50.000
Straßenbau Heuweg Gehweg	80.000
Straßenbau Kieferndamm 2.2 BA	750.000
bisher nicht eingeplant insgesamt	12.824.400

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 06.06.2013

**Öffentliche Ausschreibungen
der Gemeinde finden Sie im Internet auf der
Homepage der Gemeinde unter
www.schoeneiche-bei-berlin.de/ unter der
Rubrik Investitionen / Ausschreibungen /
Öffentliche Ausschreibungen**

Gewerbegebiet in Schöneiche bei Berlin hat sich gut entwickelt

Die Gemeindevertretung der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin hat Anfang der 1990er Jahre im Rahmen der neuen Ortsentwicklungsplanungen beschlossen, ein neues Gewerbegebiet auszuweisen und dafür Planungen in Auftrag gegeben. Die Fläche des neuen Gewerbegebietes lag östlich der Neuenhagener Chaussee und südlich der Bundesstraße B 1/5. In das neue Gewerbegebiet wurde auch die Gartenbau- und Gewächshausfläche von Flora mit den zugehörigen Gebäuden einbezogen. Insgesamt wurden 45 ha mit Bauland, Erschließung, Regenentwässerung und Grünanlagen in Bebauungspläne einbezogen.

Die Bauflächen im gesamten Gewerbegebiet sind heute komplett in Privatbesitz und zu 70% bebaut, nur noch 15% der Baulandflächen warten auf Investoren. Bei drei Grundstücken sind derzeit schon Bauanträge gestellt oder in Vorbereitung. Etwa 10% der Fläche sind wegen eines andauernden Insolvenzverfahrens des privaten Eigentümers dieser Flächen jedoch derzeit nicht verkäuflich.

Der erste Teilbebauungsplan (1. Bauabschnitt) für die neue Gewerbefläche wurde 1993/94 fertig gestellt. Die aufwändige Erschließung erfolgte durch die Gemeinde 1995/96 mit der Werner-von-Siemens-Straße und dem August-Borsig-Ring. 1996 begann auch die Bebauung, u.a. mit dem B1 - Sport- und FreizeitCenter.

Der vorgezogene Teilbebauungsplan für den 2. Bauabschnitt wurde auch in den 1990er Jahren rechtskräftig und der private Investor sorgte selbst für die Erschließung im Bereich Otto-Lilienthal-Straße.

Im Bereich der ehemaligen Flora wurden Teilbebauungspläne in den vergangenen Jahren rechtskräftig. Die erforderliche Erschließung über die gemeindliche Werner-von-Siemens-Straße und die private Florastraße erfolgten in enger Abstimmung zwischen Gemeinde und Grundstückseigentümern in den vergangenen Jahren.

Die Ansiedlung einer großen Photovoltaikanlage als Beitrag zur Stärkung regenerativer Energieversorgung und zum Klimaschutz wurde auch durch eine sehr gute Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Grundstückseigentümer, Flora Immobilien, ermöglicht.

Im Gewerbegebiet haben sich zahlreiche Unternehmen angesiedelt, die ihre Produkte teilweise in die gesamte Welt liefern. Die Kleinteiligkeit der Unternehmen im Ort und auch im Gewerbegebiet verhindert eine Abhängigkeit der Gemeinde von einem einzigen großen Unternehmen. Die Ansiedlung von Unternehmen aus vielfältigen Branchen stärkt den Gewerbestandort und sorgt für krisensichere Einnahmen bei der Gewerbesteuer.

Zur Zeit gibt es insgesamt 133 Gewerbebetriebe im gesamten Gewerbegebiet.

Aus den Erschließungsmaßnahmen hat unsere Gemeinde noch Schulden in Höhe von rund 2 Mio. €. Die Einnahmen aus Gewerbesteuer sind im Gewerbegebiet höher als die Kosten für Zins und Tilgung für das Darlehen, das für die Erschließung aufgenommen werden musste.

Die frühere Gemeindevertretung hat Anfang der 1990er Jahre eine weitblickende Entscheidung getroffen und die Ortsentwicklung positiv beeinflusst.

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 05.06.2013

Übergangslösung für Hort am Storchenturm durch Container wird zum 05.08.2013 fertig

Mit Schuljahresanfang am 5. August 2013 werden auch für die Storchenschule in der Dorfau genügend Hortplätze zur Verfügung stehen. Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 werden insgesamt 240 Hortplätze für die Hortkinder der Storchenschule zur Verfügung gestellt. So viele wie erforderlich. Die Hortplätze sind im Haupthaus (Kavaliershaus) und in einem Container, der auf dem Grundstück an der Dorfstraße aufgestellt wird, sowie in der Storchenschule an der Dorfau.

Die Gemeindevertretung hat am 12.06.2013 im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes 2013 beschlossen, im Ergebnishaushalt zusätzliche Finanzmittel in Höhe von rund 75.000 € für 2013, 2014 und 2015 für eine Übergangslösung durch Hortcontainer auf dem

Grundstück des Hortes am Storchenturm zur Verfügung zu stellen.

Das Problem war erst Ende Mai 2013 aufgetaucht, da das Landesjugendamt einer weiteren befristeten Übergangslösung mit Ausnahmekapazitäten und teilweise Doppelnutzung im Schulgebäude mit insgesamt 240 statt bisher 230 Hortplätzen nicht mehr zustimmte. Die Gemeinde hatte im Kitabedarfsplan vor zwei Jahren bereits festgelegt, dass im Planungszeitraum bis 2017 nach dem im Juli 2013 begonnenen Erweiterungsbau für den Hort Tausendfüßler in der Prager Straße auch für den Hort am Storchenturm ein Erweiterungsbau realisiert werden soll. Dieser Erweiterungsbau soll nun vorgezogen werden und im August 2015 fertig sein.

Die Gemeindeverwaltung hat es in nur zwei Monaten während der Sommerpause geschafft, die Hortcontainerlieferung durch eine Ausschreibung vertraglich abzusichern und die erforderliche Baugenehmigung für die befristeten Hortcontainer am Kavaliershaus zu bekommen. Die Baugenehmigung liegt nun dank der Unterstützung durch das Bauordnungsamt des Landkreises Oder-Spree und die Denkmalschutzbehörde vor. Die Hortcontainer werden am 29.07.2013 geliefert und können dann bis 05.08.2013 ausgestattet werden.

Weiterhin wurde wegen der Problem mit der Aufteilung auf drei Raumbereiche eine zusätzliche Erzieherstelle bewilligt, um die Qualität der Arbeit zum Wohl der Hortkinder anzuheben. Diese zusätzliche Stelle trägt die Gemeinde alleine aus ihren Finanzmitteln.

In der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin hat es durch irritierende Informationen und Pressemeldungen leider teilweise erhebliche Verunsicherungen bei Eltern von Schülerinnen und Schülern gegeben, die zum August 2013 in die Storchenschule (Grundschule I) in der Dorfau 19 eingeschult werden sollen. Es bestand teilweise Unsicherheit darüber, ob ausreichend Hortplätze zur Verfügung stehen.

Die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung, Bürgermeister sowie Landkreis Oder-Spree, Landesjugendamt, freiem Träger Independent Living und Storchenschule hat diese für unsere Hortkinder wichtige Lösung kurzfristig ermöglicht.

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Straße nach Münchehofe wird repariert für Fahrräder und Pkw

Die Straße zwischen der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin und dem Ortsteil Münchehofe der Gemeinde Hoppegarten wird repariert und dann für die Benutzung durch Fahrräder, Pkw und landwirtschaftliche Fahrzeuge wieder frei gegeben. Eine Benutzung für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen soll nicht mehr möglich sein. Die Geschwindigkeit soll auf 30 km/h oder teilweise ggf. sogar weniger begrenzt werden. Die Reparaturmaßnahmen verursachen Kosten von rund 30.000 € und werden zurzeit durch die Gemeindeverwaltung vorbereitet.

Am 23.07.2013 waren vier Vertreter einer Bürgerinitiative aus Münchehofe bei Bürgermeister Jüttner in

Schöneiche bei Berlin. Sie legten eine Unterschriftensammlung vor, mit der die Instandsetzung und Aufhaben und der Sperrung des Münchehofer Weges gefordert wurde. Es wurden rund 640 Unterschriften vorgelegt, davon 220 aus Münchehofe.

Zur großen Überraschung des Bürgermeisters überreichten die Initiative aber auch einen symbolischen großen Scheck. Die Initiative erklärte, dass der Scheck in Höhe von 10.000 € nur zweckgebunden für die Reparatur des Münchehofer Weges eingesetzt werden darf.

Die Initiative erläuterte den Wunsch der Menschen aus Münchehofe, auch zukünftig über den Münchehofer Weg direkt nach Schöneiche bei Berlin kommen zu können. Dafür sind sie auch bereit, sich finanziell an der Reparatur der Straße zu beteiligen.

Bürgermeister Jüttner erklärte, dass der Münchehofer Weg ein Feldweg war, der vor 1990 leider nicht fachlich korrekt ausgebaut worden ist. Die vorhandene Asphaltdecke, die zudem mit Altlasten belastet ist, hat keinen frostsicheren Unterbau. Jede Frostperiode oder große Hitze im Sommer und schwere Fahrzeuge zerstören die Asphaltdecke. Die Bankette und die Regenentwässerung sind nicht funktionstüchtig. Die Reparaturen werden immer aufwändiger und teurer. Der Gemeinde fehlen Haushaltsmittel und die knappen Mittel müssen vor allem für Fahrbahnen sowie Geh- und Radwege innerhalb des Ortes eingesetzt werden.

Die Initiative aus Münchehofe erklärte auf ausdrückliche Nachfrage des Bürgermeisters, dass die Spende für die Straßenreparatur genutzt werden soll, auch wenn die frostanfällige Straße in den nächsten Wintern wieder zerstört wird und die Spende dann verloren ist.

Die Reparatur wird voraussichtlich im September abgeschlossen sein. Das grundsätzliche Problem wird jedoch bald wieder auf der Tagesordnung stehen.

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 26.07.2013

Der Landkreis informiert:

Information zu Änderungen im Freizügigkeitsgesetz/EU

- Wegfall der Freizügigkeitsbescheinigung -

Am 29.01.2013 traten Änderungen des Gesetzes über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern in Kraft, das die Einreise und den Aufenthalt von Staatsangehörigen anderer EU-Mitgliedstaaten und ihrer Familienangehörigen in Deutschland regelt. Mit der Gesetzesänderung ist die Freizügigkeitsbescheinigung für EU-Bürger ersatzlos entfallen. Aus diesem Grund

werden durch die Ausländerbehörde des Landkreises Oder-Spree keine Bescheinigungen über das gemeinschaftliche Aufenthaltsrecht mehr ausgestellt. Die Gesetzesänderung führt zu einer Verringerung des bürokratischen Aufwandes, da diese rein deklaratorische Bescheinigung keine Rechte von Unionsbürgern (Staatsangehörige der EU-Mitgliedsstaaten) und Angehörigen der EWR-Staaten (Island, Liechtenstein und Norwegen) begründete. Schon vor dem Wegfall der Freizügigkeitsbescheinigung oblag es den jeweiligen Behörden, bei der Bearbeitung von Anträgen selbst festzustellen, ob ein Freizügigkeitsrecht vorliegt. Dies folgt aus Art. 25 der sog. „Unionsbürgerrichtlinie“ des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29.04.2004 (RL 2004/38/EG), wonach die Ausübung eines Rechtes oder die Erledigung von Verwaltungsmodalitäten unter keinen Umständen vom Besitz einer Freizügigkeitsbescheinigung abhängig gemacht werden darf, wenn das Recht auf Freizügigkeit anderweitig (z.B. Arbeitsvertrag, Belege über selbständige Tätigkeit, Nachweise über ausreichende Existenzmittel und Krankenversicherung) nachgewiesen werden kann. Wenn Sie aufgefordert werden sollten, eine Bescheinigung der Ausländerbehörde über ein bestehendes Freizügigkeitsrecht vorzulegen, dann verweisen Sie bitte auf dieses Hinweisblatt.

Ihre Ausländerbehörde

Monatliche Ortsrundfahrten

mit dem Bus der Gemeinde führt Frau Dr. Nawroth dienstags von ca. 9 bis ca. 12 Uhr durch. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 € ist zu entrichten.

Für das II. Halbjahr werden noch folgende Termine angeboten:

13. August, 10. September,
15. Oktober, 12. November und 10. Dezember

Anmeldung sind über Frau Flikschuh in der KultOurkate, Dorfaue 5 unter der Rufnummer 030 - 64 95 84 86 möglich.

AG Bürgerhaushalt für Schöneiche bei Berlin

Am 1. Montag im Monat trifft sich um 19 Uhr in der KultOurKate, Dorfaue 5, die AG Bürgerhaushalt.

5. August, 2. September,
7. Oktober und 4. November.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !
Bitte die Informationen beachten

Sie sind herzlich willkommen!

Kartenvorverkauf beginnt:

Silvesterkarten für die Konzerte
in der ehemaligen Schloßkirche
am 31.12.13
um 19.00 Uhr
und um 21.00 Uhr

Vorverkauf beginnt
am 01.09.2013 ab 9.00 Uhr
im Heimathaus, Dorfau 8

Bibliothek in der Kult(O)urkate

Dorfau 5, 15566 Schöneiche bei Berlin

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 10 bis 15 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13 bis 18 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 10 bis 12 Uhr

Kontakt:

Tel. (030) 64 90 110
E-Mail bibliothek@schoeneiche-bei-berlin.de
www.gemeindebibliothek-schoeneiche.de

Ansprechpartner:

Anja Bachhoffer und Annett Dreher



.....IM HORT TAUSENDFÜBLER.....

Der Bundesfreiwilligendienst fördert das zivilgesellschaftliche Engagement von Frauen und Männern aller Generationen. Er fördert damit das lebenslange Lernen; jungen Freiwilligen bietet er die Chance, praktische und soziale Kompetenzen zu erwerben und erhöht für benachteiligte Jugendliche die Chancen des Einstiegs in ein geregeltes Berufsleben. Ältere Freiwillige werden ermutigt, ihre bereits vorhandenen Kompetenzen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung einzubringen und weiterzuvermitteln.

Ab 1. August 2013 können sich Interessierte im Hort Tausendfübler melden.

Kontaktieren Sie uns unter
hort-tausendfuessler@schoeneiche-bei-berlin.de
oder unter 030/6495346

Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Die Schiedsstelle befindet sich im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ in der Rüdersdorfer Straße 65. Die Sprechzeiten finden jeweils am 1. Dienstag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr statt. In dieser Zeit ist die Schiedsstelle auch telefonisch unter der Rufnummer: (030) 6 49 88 68 zu erreichen. Außerdem kann folgende E-Mail-Adresse genutzt werden:
Schiedsstelle@schoeneiche-bei-berlin.de

Die Termine bis zum Jahresende 2013 sind:

**6. August, 3. September,
1. Oktober, 5. November und 3. Dezember**

2.3.1 Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65**Veranstaltungen im August 2013:**

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung
Mittwoch, 07.08.	
10 – 12 Uhr	Informationen für Senioren und Angehörige im Seniorenbüro
Donnerstag, 08.08.	
9 Uhr	Französisch
14 Uhr	Probe Seniorenchor
Freitag, 09.08.	
9 Uhr	„Fit im Alter“ Sport für Senioren
Montag, 12.08.	
9:30 Uhr	Senioren-sport
Mittwoch, 14.08.	
10 – 12 Uhr	„Mobilteam“ Seniorentreff
10 – 12 Uhr	Informationen für Senioren und Angehörige im Seniorenbüro
14 Uhr	AWO Fichtenau
Donnerstag, 15.08.	
9 Uhr	Französisch
14 Uhr	Probe Seniorenchor
Freitag, 16.08.	
9 Uhr	„Fit im Alter“ Sport für Senioren
Montag, 19.08.	
9:30 Uhr	Senioren-sport
Mittwoch, 21.08.	
10 – 12 Uhr	Informationen für Senioren und Angehörige im Seniorenbüro
Donnerstag, 22.08.	
9 Uhr	Französisch
14 Uhr	Probe Seniorenchor
Freitag, 23.08.	
9 Uhr	„Fit im Alter“ Sport für Senioren
Montag, 26.08.	
9:30 Uhr	Senioren-sport
Mittwoch, 28.08.	
10 – 12 Uhr	„Mobilteam“ Seniorentreff
10 – 12 Uhr	Informationen für Senioren und Angehörige im Seniorenbüro
Donnerstag, 29.08.	
9 Uhr	Französisch

14 Uhr	Probe Seniorenchor
Freitag, 30.08.	
9 Uhr	„Fit im Alter“ Sport für Senioren

Die **Spielegruppe** (Montag) macht im August eine Sommerpause!

Die **Skatrunde** trifft sich aber wie gewohnt jeweils am Freitag um 14 Uhr in der KultOurKate, Dorfaue 5!

Der neue **Spieletreff für Senioren** im **Heimathaus** findet am 02.08. von 14 – 16 Uhr statt!

Sprechzeiten im Seniorenbüro 2013 / 2. Halbjahr Gemeindehaus „Helga Hahnmann“, Rüdersdorfer Straße 65

In der Zeit von **10 Uhr bis 12 Uhr** beraten Sie an folgenden **Donnerstagen** Frau Dr. Lisowski und Herr Rohde zu verschiedenen Senioren-Themen u. a. „**Wohnen im Alter**“:

- 15. August
- 5. September
- 19. September
- 17. Oktober
- 7. November
- 21. November
- 5. Dezember
- 19. Dezember

In der Zeit von **16 bis 18 Uhr** berät Sie Herr Kalisch an diesen **Donnerstagen** als Versichertenältester und ist behilflich bei Rentenanträgen:

- 8. August
- 22. August
- 12. September
- 26. September
- 10. Oktober
- 24. Oktober
- 14. November
- 28. November
- 12. Dezember

Während dieser Sprechzeit ist das Seniorenbüro auch unter Tel. 030 / 649 88 68 erreichbar.

2.3.2. Kinder- und Jugendzentrum der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Prager Straße 23, Tel. 030 / 64 95 329

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	13 Uhr bis 18 Uhr
Freitag	13 Uhr bis 22 Uhr
Samstag	16 Uhr bis 22 Uhr

montags	
14:30 bis 18:00 Uhr	SCHLAGZEUGUNTERRICHT der Musikschule Schöneiche
dienstags	
14:00 bis 16:00 Uhr	KOCHEN & BACKEN (ein Ganztagsangebot für Grundschüler)
nach Anmeldung	GITARRENSPIEL (Herr Dölling)
15:00 bis 19:00 Uhr	SCHLAGZEUGUNTERRICHT der Musikschule Schöneiche
mittwochs	
14:15 bis 15:15 Uhr	THEATERKURS (ein Ganztagsangebot für Grundschüler)
14:30 bis 19:00 Uhr	SCHLAGZEUGUNTERRICHT der Musikschule Schöneiche
18:00 bis 20:00 Uhr	MATHE & PHYSIK – ZIRKEL (Bitte anmelden!)
freitags	
13:00 bis 15:00 Uhr	HORT „Tausendfüßler“ zu Gast im KiJuZe (4.Klassen)
sonnabends	
14:00 bis 16:00 Uhr	HALLENFUSSBALL (Sporthalle Prager Straße)

SAMSTAGS - FUSSBALL für JUGENDLICHE! 14:00 – 16:00 Uhr

TURNHALLE PRAGER STRASSE
Bitte Turnschuhe mit heller Sohle mitbringen!

ACHTUNG! KEIN FUSSBALL 10.08.2013!

SOMMERFEST
IM KINDER- UND JUGENDZENTRUM

Wann? 10. August 2013
Wo? Prager Str. 23
Wann genau? von 14.00 bis 22.00 Uhr
Und was erwartet mich? Spiel, Spaß, Sport, Musik, Essen, Trinken, und und und ...

Veranstaltungen im August

Freitag, 30. August 2013.	
17 Uhr	BILLARDTURNIER Anmeldung erwünscht!
Sonnabend, 31. August 2013	
17 Uhr	SKATTURNIER Anmeldung erwünscht!

Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Schöneiche bei Berlin

Kontakt über:

Claudia Gebert, Diplomsozialpädagogin

Telefon: 030/22170114, E- Mail:

Familien-Beratung@schoeneiche-bei-berlin.de

Beratungszeiten:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr und

Donnerstag von 15.30 - 18.30 Uhr

Die Beratung erfolgt vertraulich und ist kostenfrei. Sie finden die Beratungsstelle in der Prager Straße 23, in 15566 Schöneiche bei Berlin.

SOZIALRAUMTEAM Schöneiche bei Berlin

Baugrundstücke zu verkaufen
www.schoeneiche-bei-berlin.de
 Fax: 030 – 64 33 04 - 111

2.4 Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung

Die nächsten Ausschusssitzungen:

Ausschuss für Ortsplanung (OPA)		
09.09.2013	18.00 Uhr	Feuerwehrgebäude,
18.11.2013		Brandenburgische Str. 86
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (FA)		
10.09.2013	18.00 Uhr	Feuerwehrgebäude,
19.11.2013		Brandenburgische Str. 86
23.11.2013	9.00 Uhr	
Ausschuss für Bildung und Soziales (BA)		
11.09.2013	18.00 Uhr	Feuerwehrgebäude,
20.11.2013		Brandenburgische Str. 86
Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UV)		
12.09.2013	18.00 Uhr	Feuerwehrgebäude,
21.11.2013		Brandenburgische Str. 86
Ausschuss für kommunale Wohnungen		
15.08.2013	18.00 Uhr	Feuerwehrgebäude,
19.09.2013		Brandenburgische Str. 86
17.10.2013		
21.11.2013		
19.12.2013		
Ortschronikfachbeirat		
11.09.2013	16.00 Uhr	Heimathaus, Dorfau 8
13.11.2013		
Hauptausschuss (HA)		
16.09.2013	18.00 Uhr	Feuerwehrgebäude,
25.11.2013		Brandenburgische Str. 86

Die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung:

Gemeindevertretung

28.08.2013	18.00 Uhr	Grundschule II,
26.09.2013		Prager Straße 31 A
04.12.2013		

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !

Bitte die Bekanntmachung der Tagesordnungen beachten!

2.5 Beauftragter für Menschen mit Behinderungen – Sprechstunden und Erreichbarkeit

Die **Sprechstunden des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, Herr Wockenfuß**, finden weiterhin jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Gemeindehaus „Helga Hahne-mann“, Rüdersdorfer Straße 65, statt, d.h. am

8. August 2013
 12. September 2013
 10. Oktober 2013
 14. November 2013 und
 12. Dezember 2013.

Sie erreichen den Beauftragten für Menschen mit Behinderungen auch per eMail unter

behindertenbeauftragter@schoeneiche-bei-berlin.de

Schriftlich / telefonisch erreichen Sie Herrn Wockenfuß

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen
 Herrn Wockenfuß
 Gemeinde Schöneiche bei Berlin
 Hauptamt
 Brandenburgische Straße 40
 15566 Schöneiche bei Berlin
 Tel. 030 – 64 33 04 12

2.6 Verkauf und Abholung von Laubsäcken

Verkauf von Laubsäcken 2013

Der diesjährige Laubsackverkauf für Straßenlaub findet wieder im Rathaus und in der Postfiliale im Ortzentrum statt.

Der Kostenbeitrag pro Laubsack beträgt 1 Euro.

Verkaufszeiten im Rathaus,

Brandenburgische Straße 40, (Bürgerinformation):

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
 sowie
 Dienstag: 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 13.00 - 16.30 Uhr

Erster Verkaufstag: 23. September 2013
Letzter Verkaufstag: 06. Dezember 2013

Verkaufszeiten im Ortszentrum,

Brandenburgische Straße 149, (Postfiliale und Schreibwarenbedarf):

Montag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr und
15.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend: 9.00 - 12.00 Uhr

Erster Verkaufstag: 2. September 2013
Letzter Verkaufstag: 30. November 2013

Die Säcke dürfen nur zur Entsorgung des Laubes der Straßenbäume verwendet werden.

Abfuhrzeiten der Laubsäcke:

Das Einsammeln der Laubsäcke erfolgt im Herbst über 11 Wochen, **beginnend am 30.09.2013**. Die Abfuhr findet wöchentlich immer am Montag und Dienstag statt, sollte ein Abfuhrtag auf einen Feiertag fallen, so verlängert sich die Frist um einen weiteren Tag.

Der letzte Abfuhrtag ist der 09.12.2013.

Im Frühjahr 2014 wird noch ein weiteres Mal abgefahren, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ihre Gemeindeverwaltung
Schöneiche bei Berlin, 1. August 2013

Behördenverzeichnis

Amt für Grundsicherung und Beschäftigung
Regionalstelle Fürstenwalde
PRO Arbeit - kommunales Jobcenter
Am Bahnhof 1, 15517 Fürstenwalde
Tel. 033 61 / 599-46 99

Regionalstelle Erkner
Bahnhofstraße 13-16, 15537 Erkner
Tel. 033 62 / 29 99-48 99, -48 11, -48 10

Sozialamt Beeskow
Liebknecht Straße 21/ 22, 15848 Beeskow
Tel. 033 66 / 352 401, Fax 033 66 / 352 499

Jugendamt Fürstenwalde
Am Bahnhof 1, 15517 Fürstenwalde
Tel. 033 61 / 599-34 10

Agentur für Arbeit
Eisenbahnstraße 171, 15517 Fürstenwalde
Tel. 033 61 / 569-0, Fax 033 61 / 569-299

Wohngeldstelle
Liebknecht-Straße 13, 15848 Beeskow
Tel. 033 66/ 352 431, Fax: 033 66/ 352 449

Finanzamt Fürstenwalde
Beeskower Chaussee 12, 15517 Fürstenwalde
Tel. 033 61 / 595-0

KWU-Entsorgung
Karl-Marx-Str. 11/12, 15517 Fürstenwalde
Tel. 033 61 / 774 30

Tierheim und Tierpension Wesendahl
Mühlenstraße 23
15345 Altlandsberg/OT Wesendahl
Tel. 033 41 / 251 47, Fax 033 41 / 216 765

Kindergeldkasse

Heilbronner Straße 24, 15230 Frankfurt/Oder
Allg. Auskünfte: Tel. 0180 1 / 546 337
Zahlungshinweise: Tel. 0180 1 / 924 58 64

Notrufe

Polizei
Tel. 110

Polizeiwacher Erkner
Tel. 033 62 / 79 00

Feuerwehr
Tel. 112

Kreisleitstelle für Rettungsdienst, Brandschutz
Tel. 0335 / 565 37 37

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
für Rüdersdorf/Schöneiche/Woltersdorf**
Tel. 0180 5 / 582 223 810

Störungsstelle Telekom
Tel. 0800 / 330 20 00

Energieversorgung E.ON e.dis AG
Tel. 033 42 / 244 90

Störungshotline
Tel. 0180 / 115 55 33

Gas EWE
Tel. 033 41 / 38 20

Wasserverband Strausberg Erkner
Tel. 033 41 / 343-111

**Das Amtsblatt Nr. 10 für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin
erscheint voraussichtlich am 21.08.2013.**

**ENDE DER NICHTAMTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN****Impressum**

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 – 111, Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf. In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65
- KultOurkate mit Bibliothek, Dorfaue 5
- Kulturgießerei (Kugi), An der Reihe 5
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- TAMOIL Tankstelle, Kalkberger Straße 189
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt auf dem Postweg zugestellt.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (www.schoeneiche-bei-berlin.de). Die Mindestauflage beträgt 480 Exemplare.